

Amtsblatt für die Stadt Braunschweig

39. Jahrgang

Braunschweig, den 21. Mai 2012

Nr. 17

Inhalt	Seite
Satzung gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke in der Stadt Braunschweig, Gemarkungen Hagen und Gliesmarode, Bereich Nordöstliches Ringgleis.....	57

Satzung

**gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB
über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke
in der Stadt Braunschweig,
Gemarkungen Hagen und Gliesmarode,
Bereich Nordöstliches Ringgleis:**

Auf Grund des § 25 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), in Verbindung mit den §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 17. November 2011 (Nds. GVBl. S. 422), hat der Rat der Stadt Braunschweig am 8. Mai 2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Stadt Braunschweig steht in dem in § 2 näher bezeichneten Gebiet (Geltungsbereich), für das der Verwaltungsausschuss die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen hat, ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches zu.

§ 2

Das Gebiet, in dem der Stadt Braunschweig das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches zusteht, liegt beidseits des nordöstlichen Ringgleises. Eine Übersichtskarte sowie neun Lagepläne im Maßstab 1: 2.500 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Die Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig in Kraft.

Braunschweig, den 14. Mai 2012

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), bei der Aufstellung dieser Satzung ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Braunschweig geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

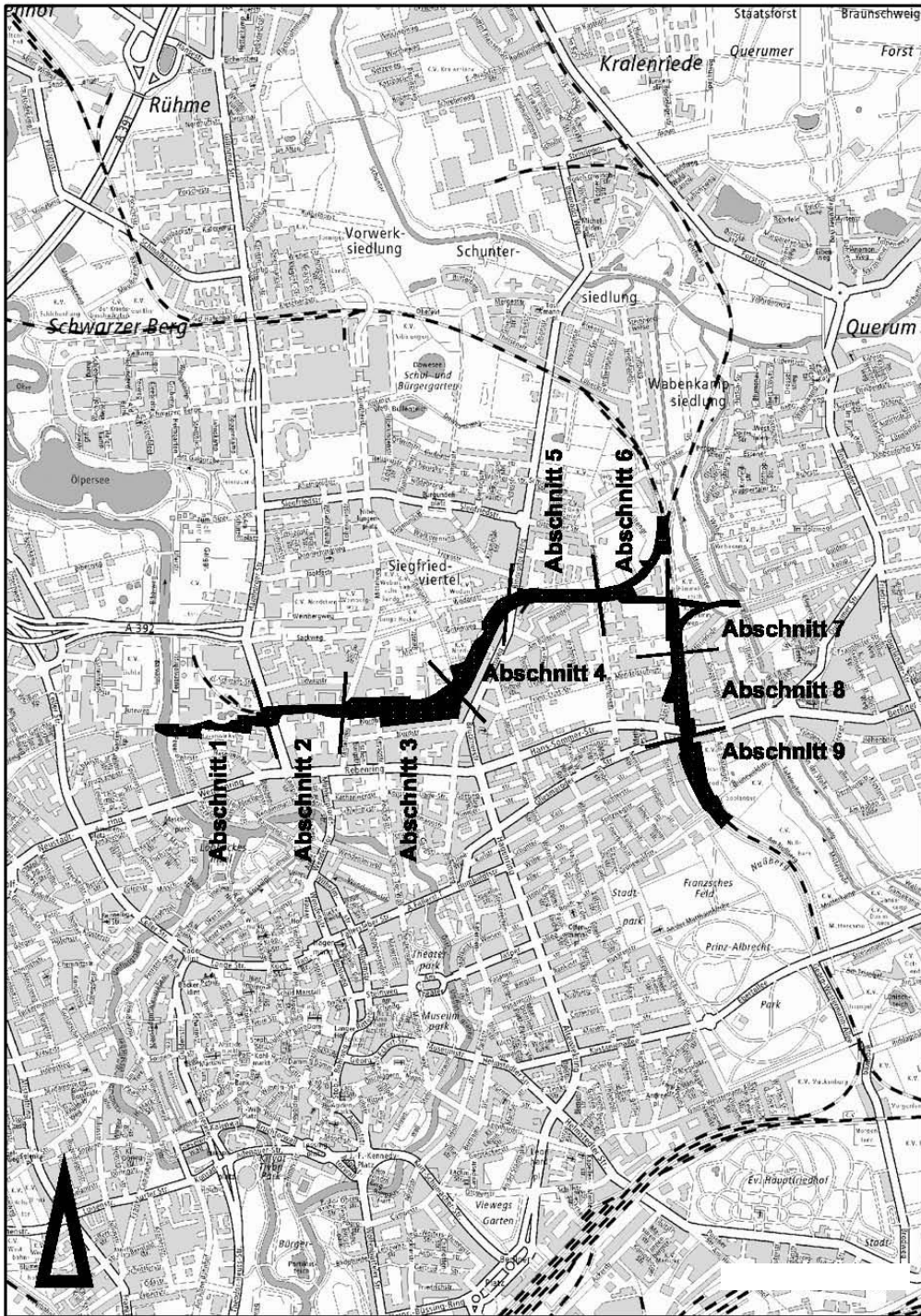
Die vorstehende Satzung mit zugehörigen Lageplänen liegt ab sofort beim Referat Bauordnung, Beratungsstelle Planen-Bauen-Umwelt, Langer Hof 8, 5. Stock, Zimmer 503, während der Publikumszeiten, montags, dienstags, donnerstags und freitags 8:30 bis 13:00 Uhr, donnerstags auch von 14:30 bis 18:00 Uhr, zu jedermanns Einsicht aus.

Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

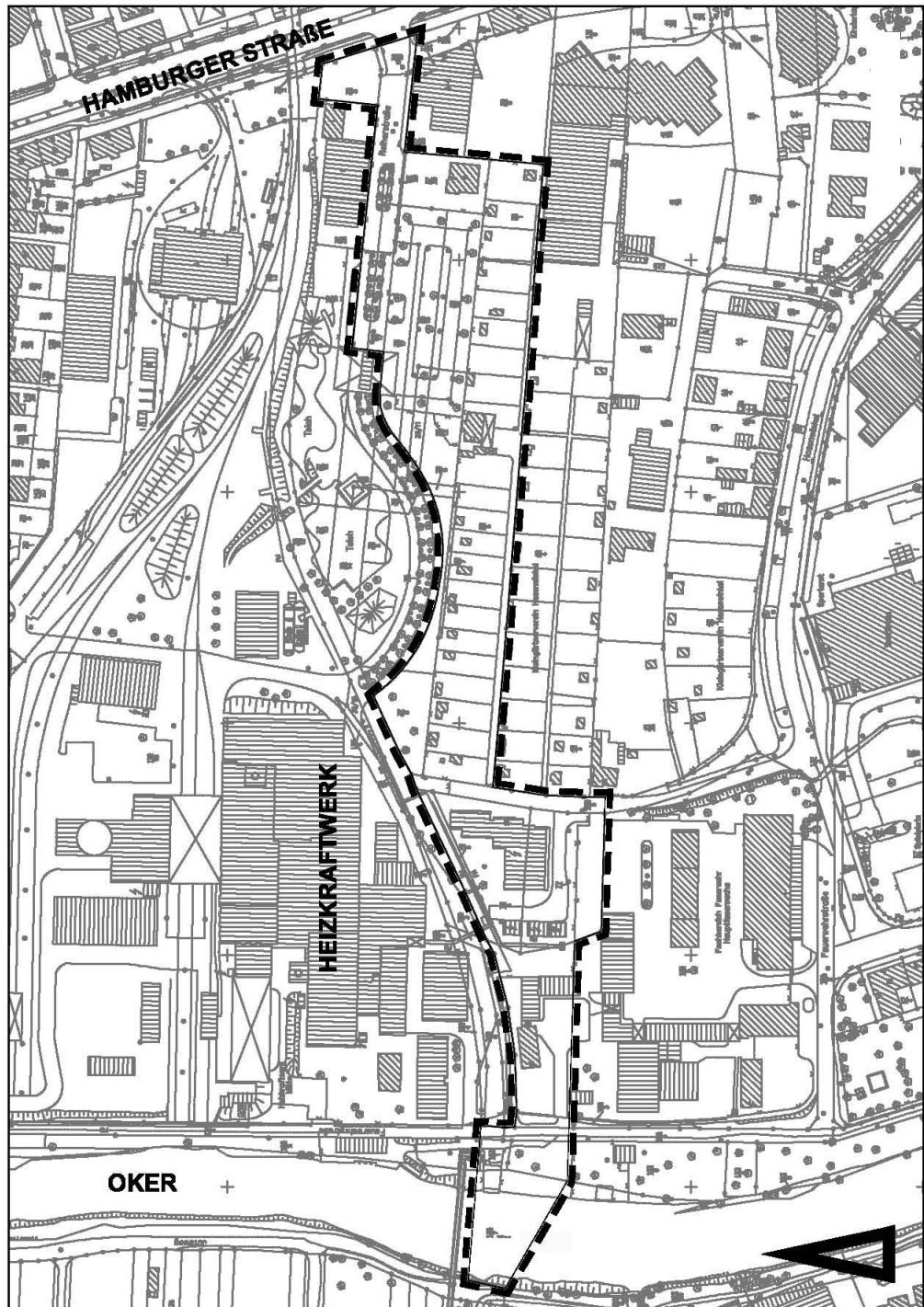
Braunschweig, den 14. Mai 2012

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
I. V.
Leuer
Stadtbaurat

Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Übersichtskarte



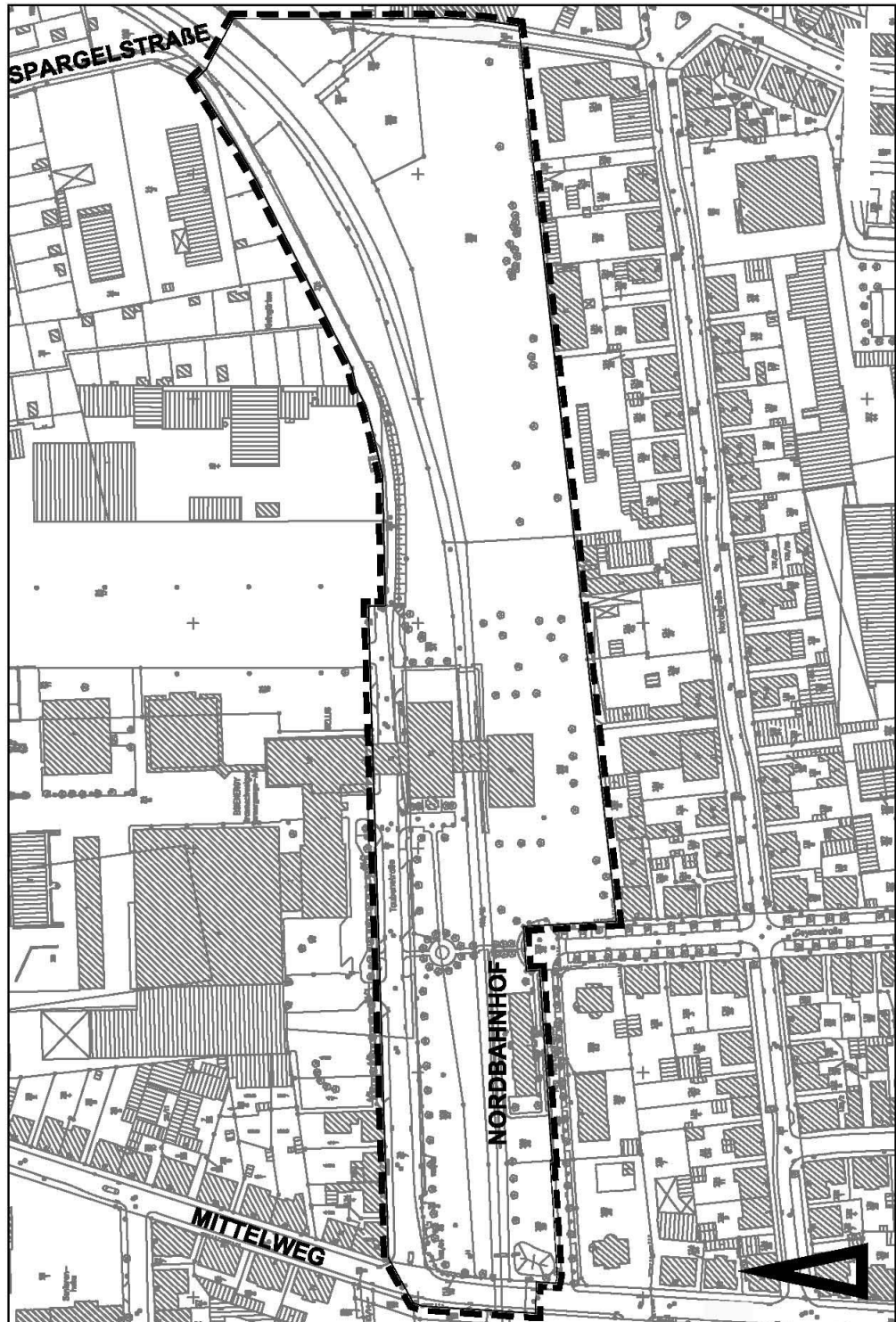
Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 1



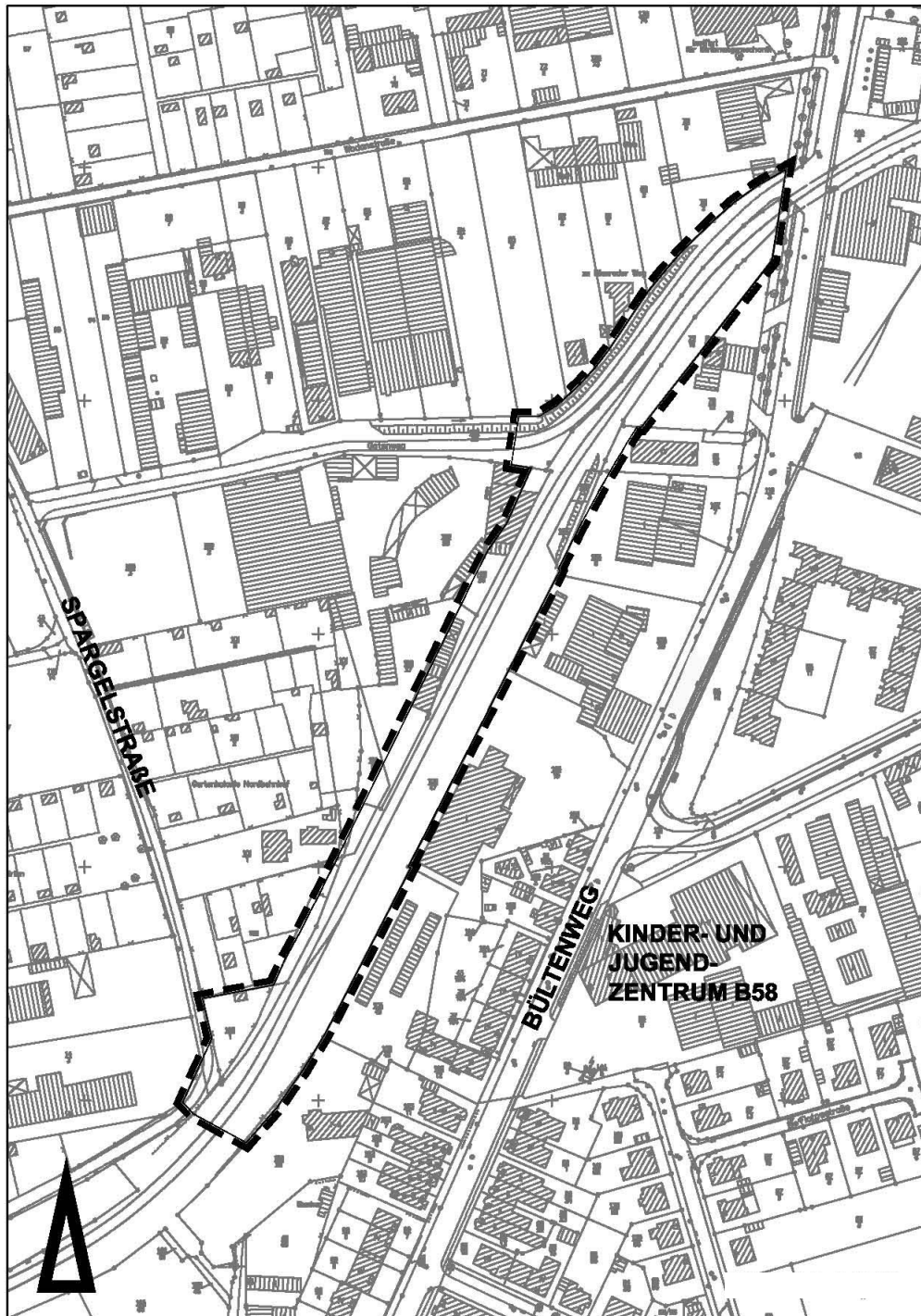
Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 2



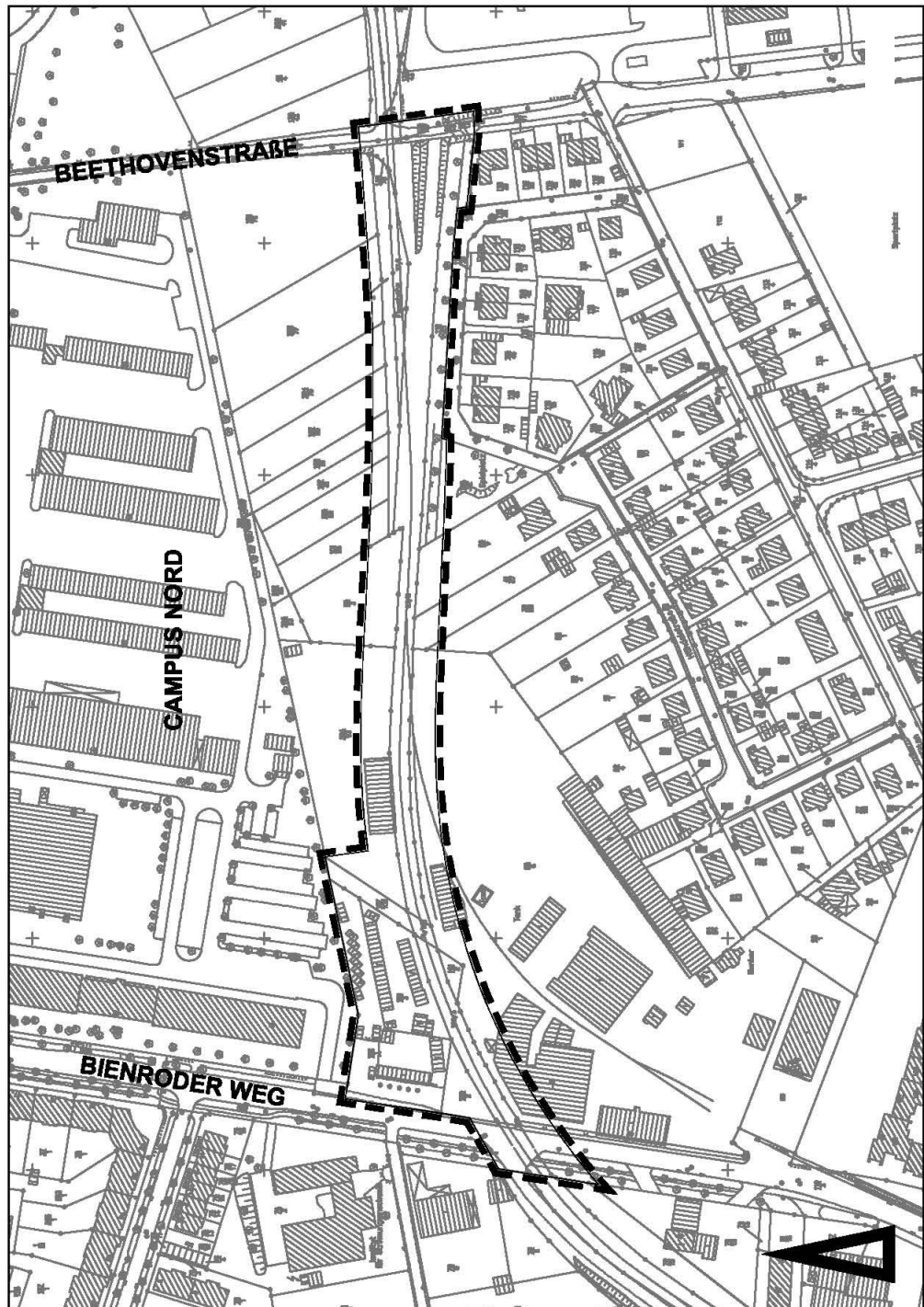
Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 3



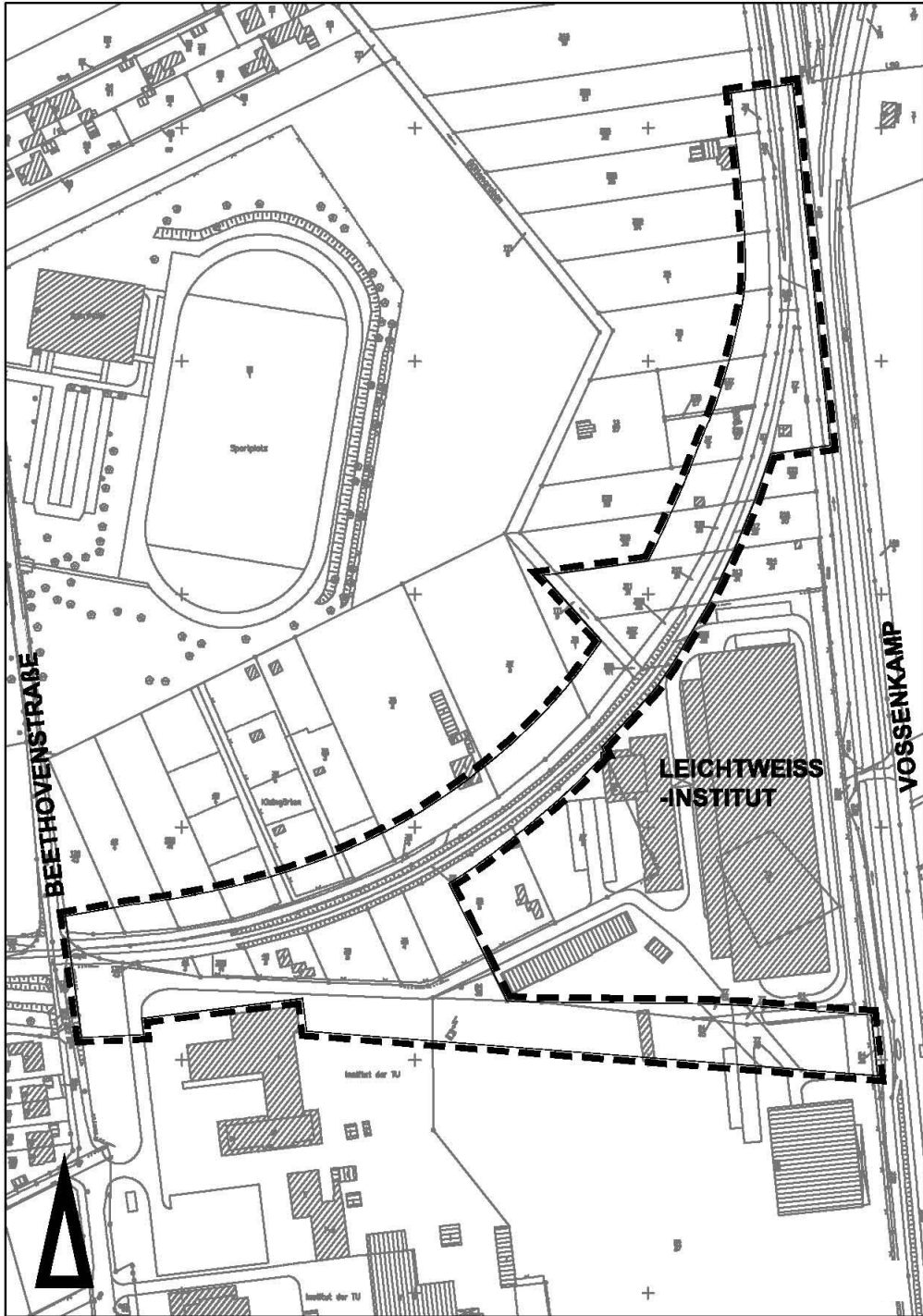
Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 4



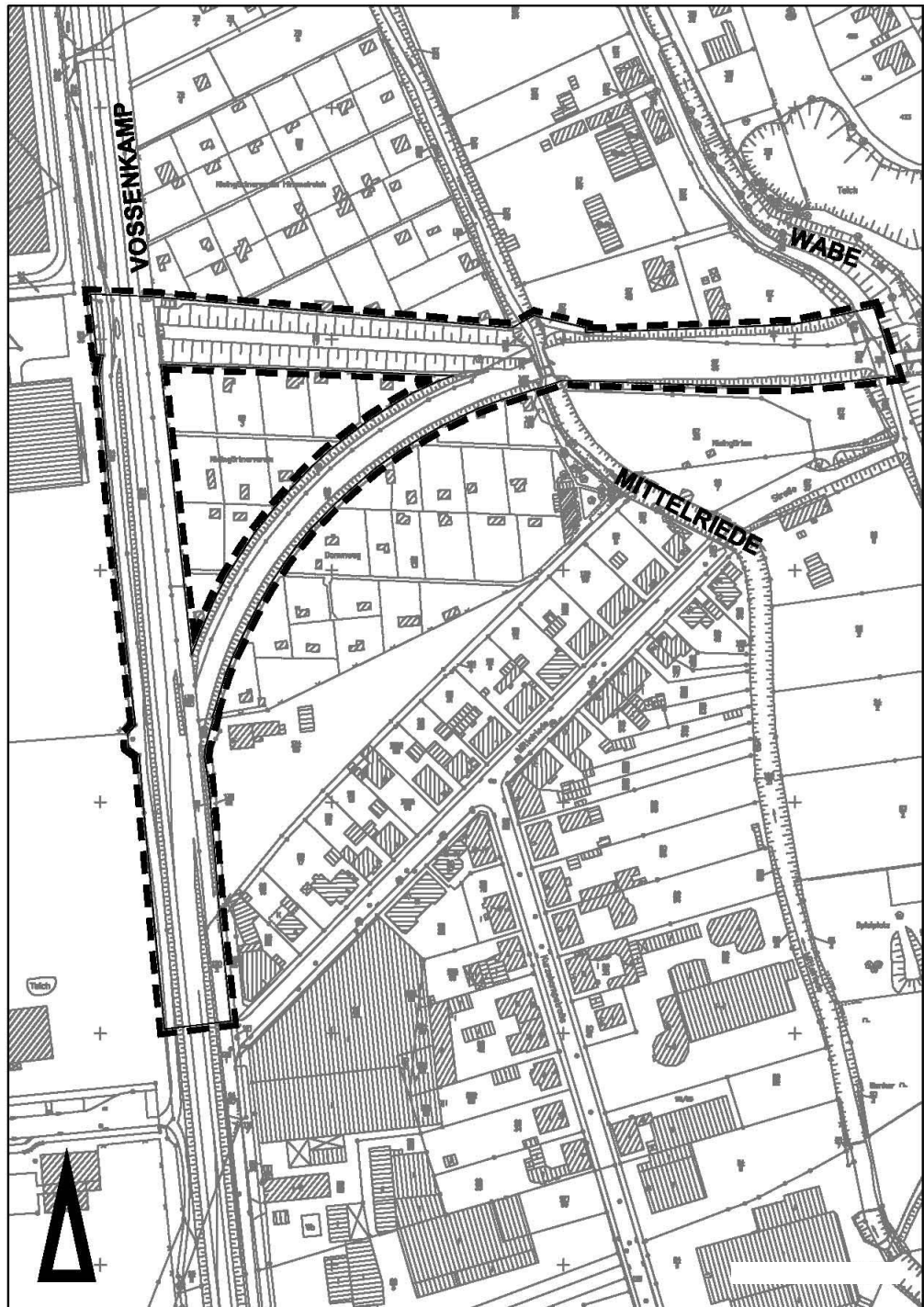
Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 5



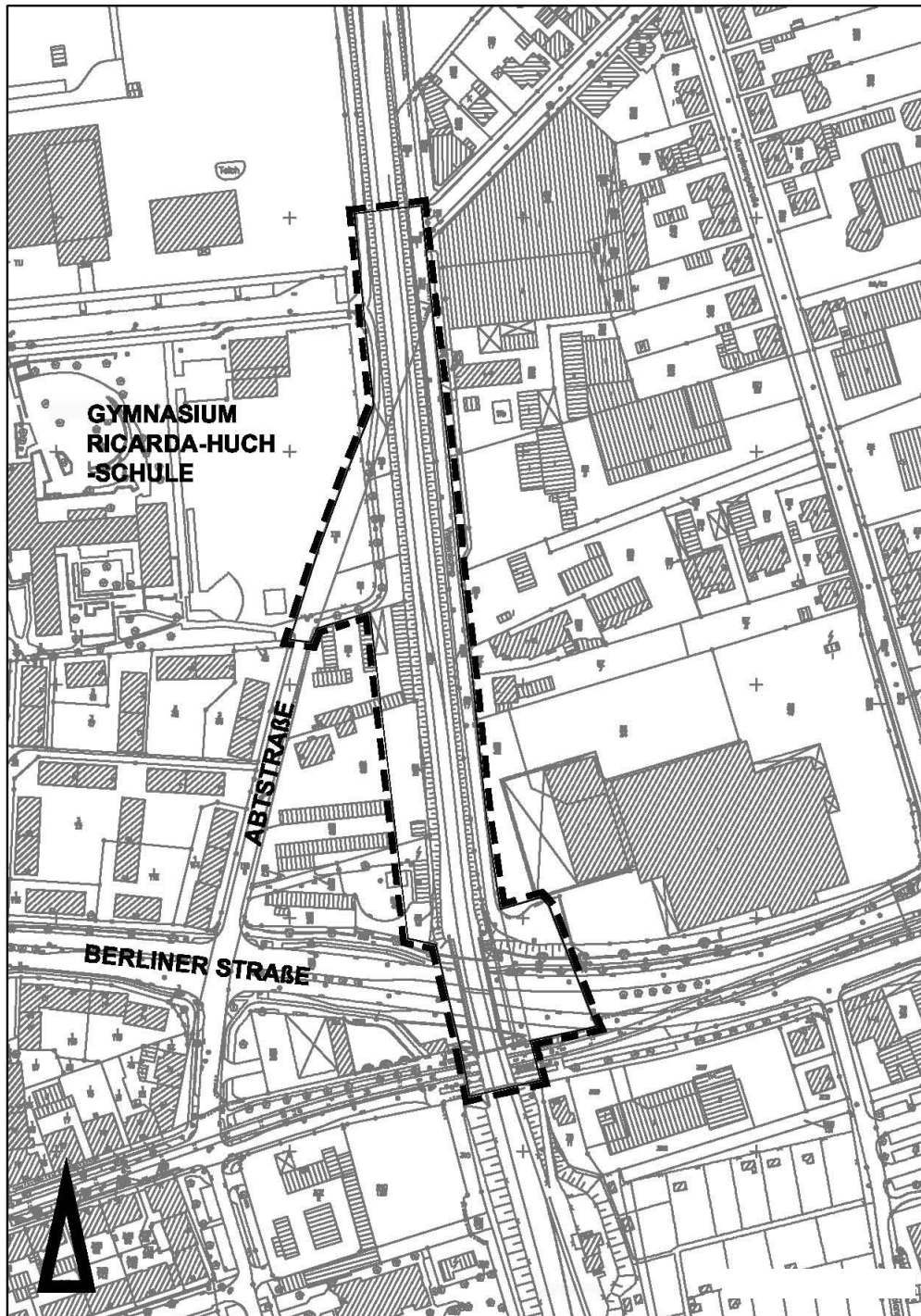
Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 6



Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringleis
Geltungsbereich - Abschnitt 7



Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 8



Vorkaufsrechtssatzung
Nordöstliches Ringgleis
Geltungsbereich - Abschnitt 9

